

58/2022 – 17. Mai 2022

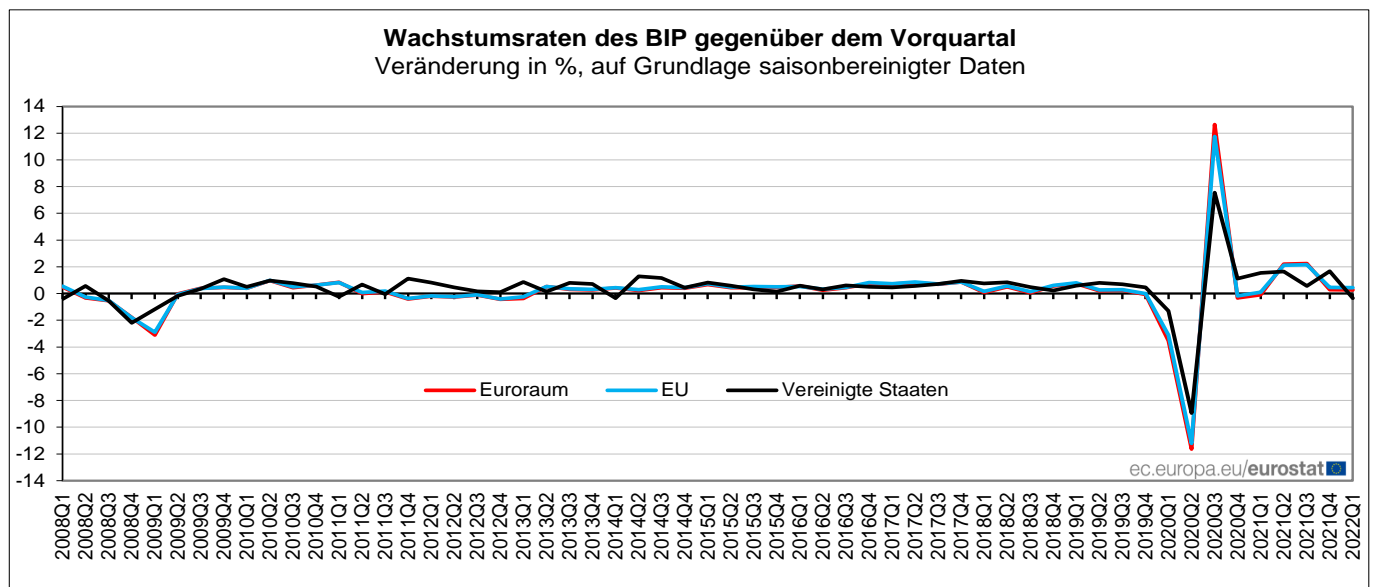
Schnellschätzung des BIP und der Erwerbstätigkeit für das erste Quartal 2022

BIP im Euroraum um 0,3% gestiegen und Erwerbstätigkeit um 0,5% gestiegen

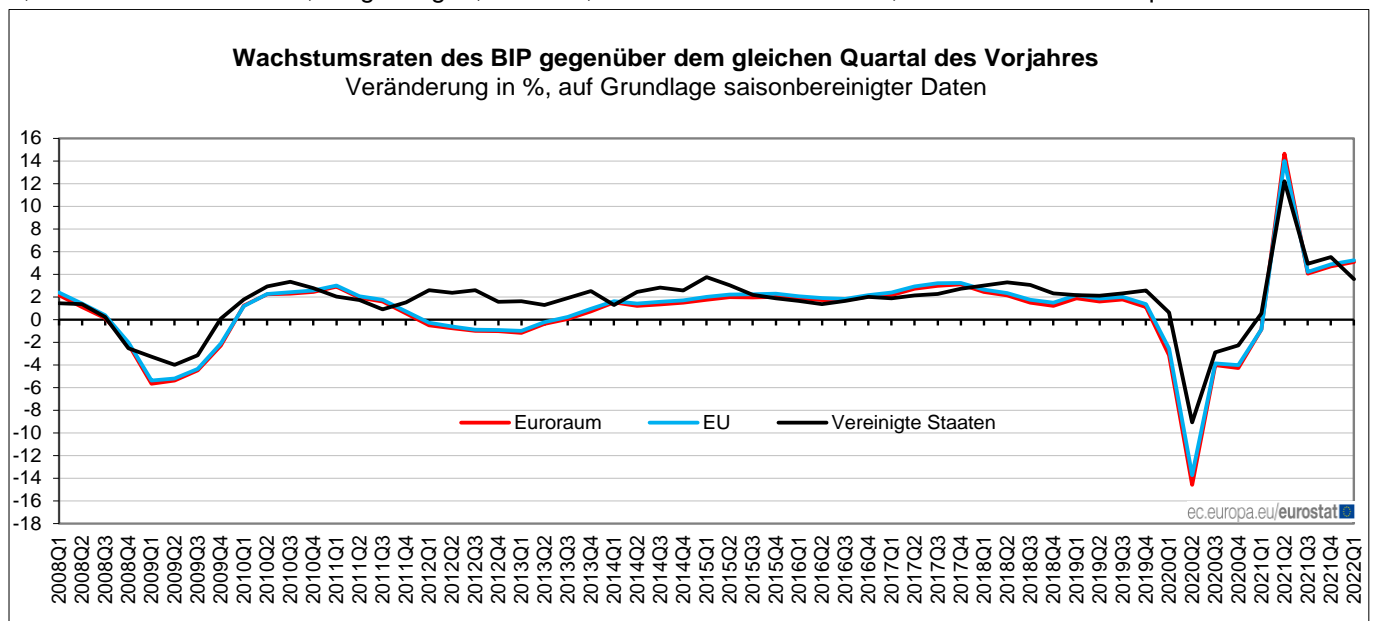
BIP in der EU um 0,4% gestiegen und Erwerbstätigkeit um 0,4% gestiegen

Wachstum des BIP im Euroraum und in der EU

Im Vergleich zum Vorquartal ist das saisonbereinigte BIP im ersten Quartal 2022 im **Euroraum** um 0,3% und in der **EU** um 0,4% gestiegen. Dies geht aus einer vorläufigen Schnellschätzung hervor, die von **Eurostat, dem statistischen Amt der Europäischen Union**, veröffentlicht wird. Im vierten Quartal 2021 war das BIP im **Euroraum** um 0,3% und in der **EU** um 0,5% gestiegen.



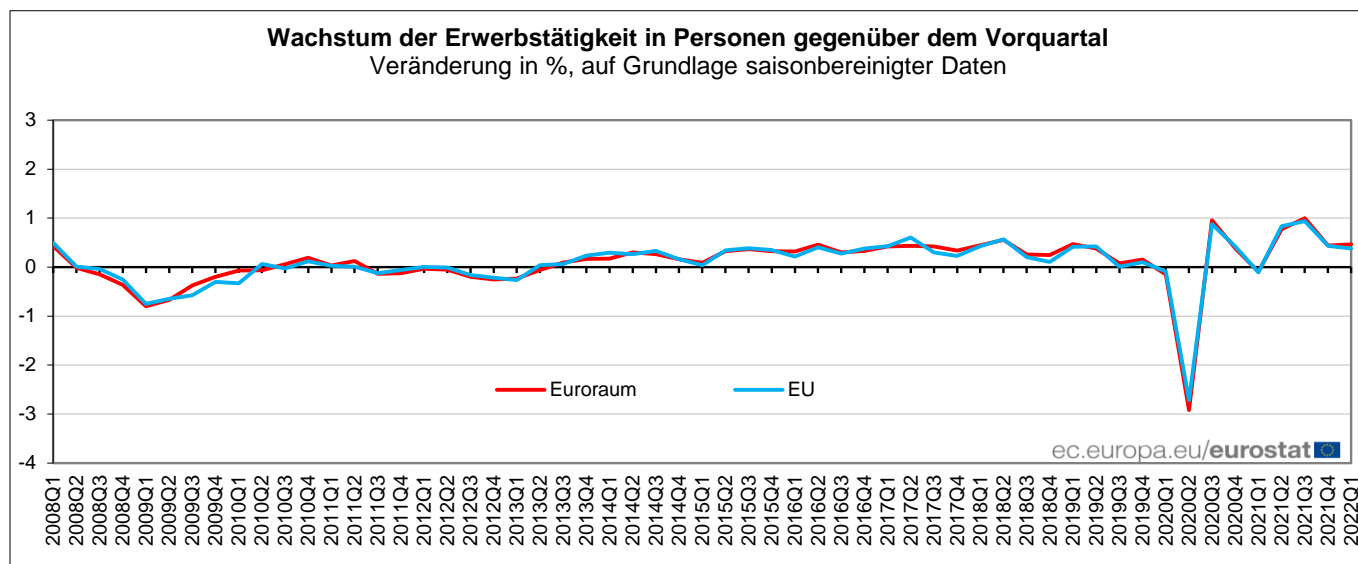
Zum entsprechenden Quartal des Vorjahres ist das saisonbereinigte BIP im ersten Quartal 2022 im **Euroraum** um 5,1% und in der **EU** um 5,2% gestiegen, nach +4,7% im **Euroraum** und +4,9% in der **EU** im Vorquartal.



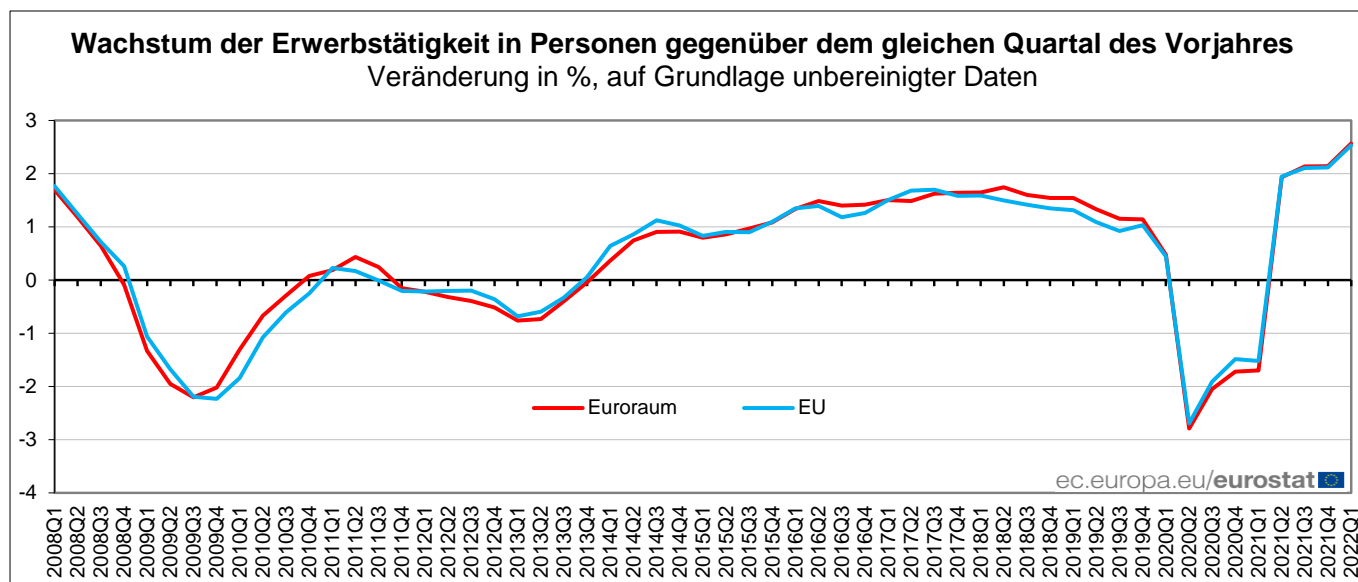
Im Verlauf des ersten Quartals 2022 sank das BIP in den **Vereinigten Staaten** gegenüber dem Vorquartal um 0,4% (nach +1,7% im vierten Quartal 2021). Gegenüber dem Vorjahresquartal stieg das BIP um 3,6% (nach +5,5% im Vorquartal).

Wachstum der Erwerbstätigkeit im Euroraum und in der EU

Die Zahl der Erwerbstätigen stieg im ersten Quartal 2022 gegenüber dem Vorquartal um 0,5% im **Euroraum** und in der **EU** um 0,4%. Im vierten Quartal 2021 war die Erwerbstätigkeit sowohl im **Euroraum** als auch in der **EU** um 0,4% gestiegen.



Gegenüber dem entsprechenden Quartal des Vorjahres stieg die Erwerbstätigkeit im ersten Quartal 2022 im **Euroraum** um 2,6% und in der **EU** um 2,5%, nach +2,1% in beiden Gebieten im vierten Quartal 2021.



Diese Daten zur Erwerbstätigkeit vermitteln ein Bild des Arbeitseinsatzes, das mit den Entstehungs- und Verteilungsrechnungen der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen in Einklang steht.

Wachstumsraten der Erwerbstätigkeit in Personen

	Prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorquartal (basierend auf saisonbereinigten Daten)				Prozentuale Veränderung gegenüber dem gleichen Quartal des Vorjahres (basierend auf unbereinigten Daten)			
	2021Q2	2021Q3	2021Q4	2022Q1	2021Q2	2021Q3	2021Q4	2022Q1
Euroraum	0,8	1,0	0,4	0,5	1,9	2,1	2,1	2,6
EU	0,8	0,9	0,4	0,4	1,9	2,1	2,1	2,5

Quelldatensätze: [tec00108](#) (vierteljährliche Veränderung), [teina305](#) (jährliche Veränderung) und [tec00109](#) (Niveaus)

Wachstumsraten des BIP – Volumen (auf der Grundlage saisonbereinigter Daten*)

	Prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorquartal				Prozentuale Veränderung gegenüber dem gleichen Quartal des Vorjahres			
	2021Q2	2021Q3	2021Q4	2022Q1	2021Q2	2021Q3	2021Q4	2022Q1
Euroraum	2,2	2,2	0,3	0,3	14,6	4,1	4,7	5,1
EU	2,1	2,2	0,5	0,4	14,0	4,2	4,9	5,2
Belgien	1,7	2,1	0,4	0,3	15,2	5,1	5,7	4,6
Bulgarien	1,1	1,0	1,4	1,0	7,4	5,1	5,2	4,5
Tschechien	1,4	1,7	0,8	0,7	8,7	3,6	3,6	4,6
Dänemark	2,3	1,4	3,0	-0,1	8,6	3,8	6,8	6,8
Deutschland	2,2	1,7	-0,3	0,2	10,4	2,9	1,8	3,7
Estland	2,4	1,0	1,8	:	12,1	9,3	8,8	:
Irland	4,6	1,2	-5,4	:	20,7	11,3	10,0	:
Griechenland	1,0	2,0	0,4	:	15,1	11,4	7,7	:
Spanien	1,1	2,6	2,2	0,3	17,8	3,5	5,5	6,4
Frankreich	1,5	3,0	0,8	0,0	19,1	3,5	5,5	5,3
Kroatien	0,9	1,4	-0,1	:	16,9	14,6	9,8	:
Italien	2,7	2,5	0,7	-0,2	17,7	3,9	6,2	5,8
Zypern	1,6	1,7	0,7	0,7	13,3	5,7	5,9	5,6
Lettland	2,7	0,7	0,0	2,1	10,1	4,9	2,9	5,6
Litauen	1,2	0,7	1,3	0,9	8,6	5,3	5,0	4,1
Luxemburg	0,0	0,5	0,5	:	12,7	4,8	4,8	:
Ungarn	2,4	1,1	2,2	2,1	17,6	6,5	7,1	8,0
Malta	1,0	3,3	2,3	:	16,0	12,7	10,0	:
Niederlande**	3,8	2,0	1,0	0,0	10,7	5,4	6,3	6,8
Österreich	4,1	3,4	-1,5	2,5	12,7	5,2	5,6	8,7
Polen	2,0	2,6	1,8	2,4	11,0	6,1	8,0	9,1
Portugal	4,4	2,7	1,7	2,6	16,5	4,4	5,9	11,9
Rumänien	3,3	-2,9	1,0	5,2	15,4	6,9	2,4	6,5
Slowenien	2,0	1,3	5,4	:	15,5	4,7	10,5	:
Slowakei	1,9	0,4	0,4	0,4	10,0	1,2	1,2	3,0
Finnland**	1,8	1,0	0,7	0,4	7,9	3,6	3,4	4,3
Schweden	0,7	1,7	1,0	-0,4	9,4	4,1	5,1	3,0
Island***	4,9	-1,1	2,2	:	10,0	7,0	3,9	:
Norwegen	0,8	3,9	0,0	-1,0	5,9	5,4	4,7	3,7
Schweiz	1,8	1,9	0,3	:	8,1	3,6	3,9	:
Vereinigte Staaten von Amerika	1,6	0,6	1,7	-0,4	12,2	4,9	5,5	3,6

: Daten nicht verfügbar

* Die in dieser Tabelle dargestellten Wachstumsraten gegenüber dem Vorquartal und gegenüber dem gleichen Quartal des Vorjahres basieren im Allgemeinen sowohl auf saison- als auch kalenderbereinigten Zahlen, da für die BIP-Schnellschätzungen normalerweise keine unbereinigten Daten übermittelt werden.

** Prozentuale Veränderung gegenüber dem gleichen Quartal des Vorjahres berechnet anhand kalenderbereinigter Daten.

*** Die Saisonbereinigung umfasst keine Kalenderbereinigung für Island.

Quelldatensätze: [namq_10_gdp](#) und [naidq_10_gdp](#) (Daten zu den Vereinigten Staaten von Amerika)

Geografische Informationen

Euroraum (EA19): Belgien, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, die Niederlande, Österreich, Portugal, Slowenien, die Slowakei und Finnland.

Europäische Union (EU27): Belgien, Bulgarien, Tschechien, Dänemark, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Kroatien, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Ungarn, Malta, die Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Slowenien, die Slowakei, Finnland und Schweden.

Methoden und Definitionen

Die europäischen vierteljährlichen Gesamtrechnungen werden gemäß dem Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen 2010 (ESVG 2010) erstellt. Sie beinhalten wichtige wirtschaftspolitische Indikatoren wie das BIP und die Erwerbstätigkeit.

Das **Bruttoinlandsprodukt (BIP)** zu Marktpreisen misst die Produktionstätigkeit gebietsansässiger Produktionseinheiten. Die Wachstumsraten basieren auf verketteten Volumina.

Erwerbstätige sind Arbeitnehmer und Selbständige, die in gebietsansässigen Produktionseinheiten tätig sind (Inlandskonzept). Während die Schnellschätzungen der Erwerbstätigkeit auf die Gesamterwerbstätigkeit in Personen beschränkt sind, beinhalten die regelmäßigen Schätzungen auch die geleisteten Arbeitsstunden sowie die Gliederung nach Wirtschaftsbereichen.

Veröffentlichungszeitplan der Hauptaggregate

Umfassende Schätzungen der europäischen Hauptaggregate (einschließlich des BIP und der Erwerbstätigkeit) werden auf der Grundlage regelmäßiger Übermittlungen der Länder etwa 65 und 110 Tage nach Ende jedes Quartals veröffentlicht. Um die Aktualität der Schlüsselindikatoren zu verbessern, veröffentlicht Eurostat außerdem Schnellschätzungen des BIP (nach etwa 30 und 45 Tagen) und der Erwerbstätigkeit (nach etwa 45 Tagen). Ihre Zusammenstellung basiert auf Schätzungen, die von den EU-Mitgliedstaaten auf freiwilliger Grundlage bereitgestellt werden.

Diese Pressemitteilung enthält die Schnellschätzungen des BIP- und Erwerbstätigkeitswachstums im Euroraum und in der EU nach etwa 45 Tagen.

Die Schätzung des BIP für das erste Quartal 2022 beruht auf Angaben von Mitgliedstaaten, die 96% des BIP des ER und der EU abdecken, während die Schätzung der Erwerbstätigkeit auf Angaben von Mitgliedstaaten beruht, die 96% der Gesamterwerbstätigkeit des ER und 94% der Gesamterwerbstätigkeit der EU abdecken. Die Länderbeiträge haben sich durch die COVID-19-Krise nicht verändert.

Revisionen und Zeitplan

Die Zuverlässigkeit der BIP- und Erwerbstätigkeitsschnellschätzung wurde von speziellen Arbeitsgruppen getestet und die Revisionen der nachfolgenden Schätzungen werden kontinuierlich überwacht. Weitere Informationen finden sich auf der Eurostat-Website. Die Methoden zur Berechnung der Schätzungen des BIP und der Erwerbstätigkeit in der EU sind gegenüber vorherigen Veröffentlichungen unverändert.

Im Rahmen dieser Schnellschätzung werden die Angaben zu Erwerbstätigkeit und BIP des Euroraums und der EU für frühere Quartale nicht revidiert.

Eine vorläufige Schnellschätzung des BIP-Wachstums wurde in der Pressemitteilung 52/2022 vom 29. April 2022 veröffentlicht. Diese beinhaltete veröffentlichte BIP-Schätzungen für elf Mitgliedstaaten. Die EA und EU Schätzungen, die in der folgenden Tabelle präsentiert werden, wurden für das letzte Quartal revidiert:

Wachstumsraten	Gegenüber dem Vorquartal (Q/Q-1)		Gegenüber dem Vorjahr (Q/Q-4)	
	Bisher	Aktuell	Bisher	Aktuell
Schätzungen				
BIP ER	0,2	0,3	5,0	5,1
BIP EU	0,4	0,4	5,2	5,2

Alle Angaben in dieser Mitteilung können im Rahmen der regulären Eurostat-Schätzungen für das BIP und die Hauptaggregate (einschließlich Erwerbstätigkeit), die für den 8. Juni 2022 und 20. Juli 2022 vorgesehen sind, revidiert werden.

Weitere Informationen

Eurostat-Website, [Rubrik Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen](#), insbesondere die Informationen zum europäischen [BIP](#) und die Schätzungen zur [Erwerbstätigkeit](#)

Eurostat-Datenbank, [Rubrik Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen](#) und [Eurostat-Metadaten](#) über die vierteljährlichen Gesamtrechnungen

Eurostat, „Statistics Explained“-Artikel zur [Messung des vierteljährlichen BIP](#) und Präsentationen von [aktualisierten Quartalsdaten](#)

[Hinweis](#) zu den Auswirkungen von COVID-19 auf die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, [Anleitungen](#) zur Schätzung von Quartalsdaten (einschließlich Schnellschätzungen) im Zusammenhang mit der COVID-19-Krise und [länderspezifische Metadaten](#) zu den Auswirkungen von COVID-19 auf BIP-Schätzungen

[Europäisches System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen 2010](#)

Eurostat, [Veröffentlichungskalender](#) der Euroindikatoren

[Verhaltenskodex](#) für europäische Statistiken

Eurostat-Pressestelle

María Guadalupe MORENO CABANILLAS

Tel.: +352-4301-33 408

eurostat-pressoffice@ec.europa.eu

Weitere Auskünfte zu den Daten erteilen:

Thierry COURTEL (BIP)

Tel.: +352-4301-36 669


Jenny RUNESSON (Erwerbstätigkeit)


Tel.: +352-4301-36 130


estat-gdp-query@ec.europa.eu

 **Medianfragen:** eurostat-mediasupport@ec.europa.eu / Durchwahl: +352-4301-33 408

 [@EU_Eurostat](#)

 [@EurostatStatistics](#)

 [@EU_Eurostat](#)

 ec.europa.eu/eurostat